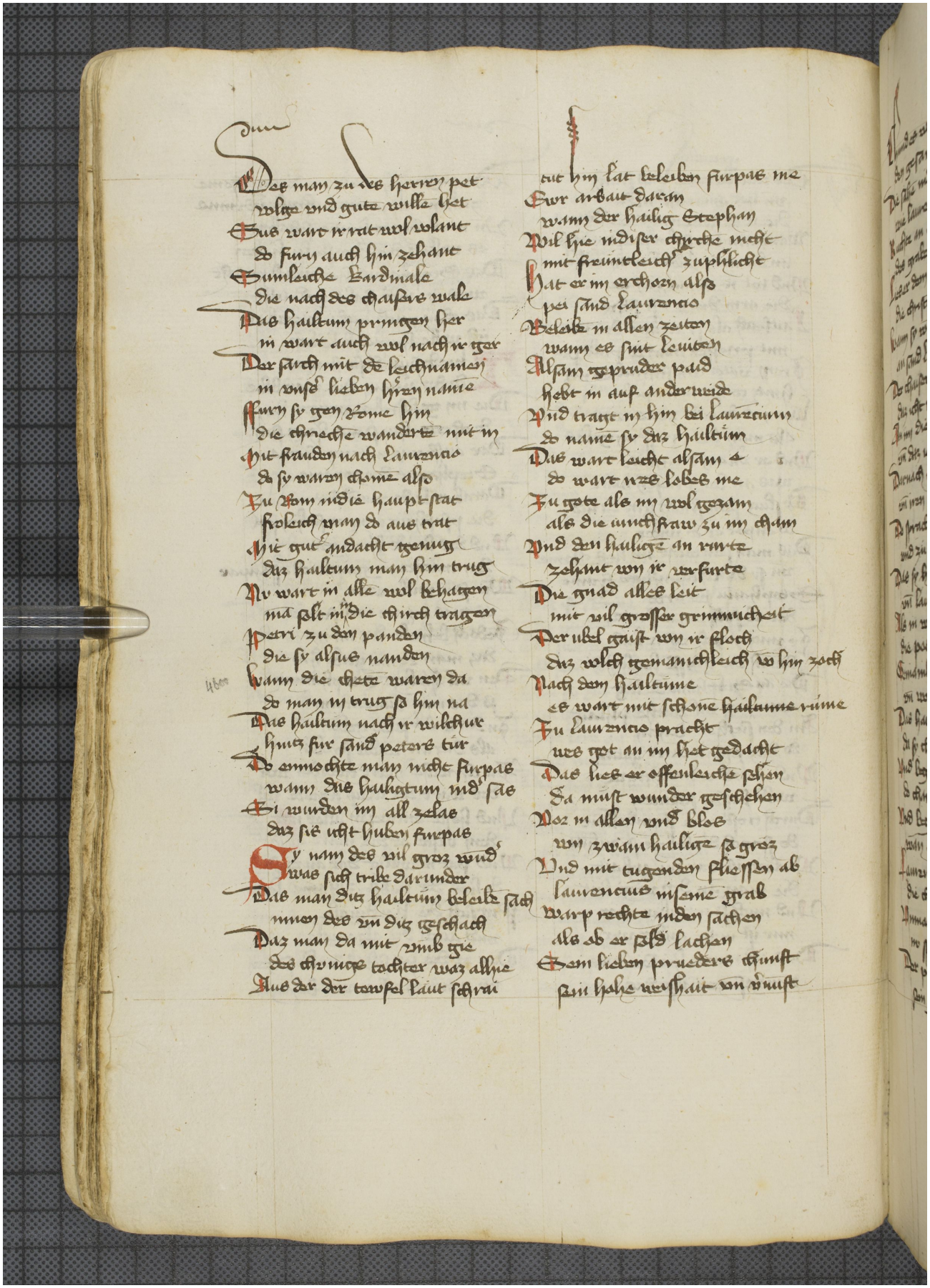
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Des man zu des herren pet
wolge vnd gute wille het
Sus wart ir rat wol volant
do fuerz auch him zehant
Sunderliche Kardinale
die nach des chaiser wale
Dis haltum pringen her
in wart auch wol nach ir ger
Der sarch mit de leichnamen
in vnser lieben herren namen
Furz sy gen Rome him
die chrechte wanderte mit in
Mit freuden nach Laurencio
do sy warn chome also
Zu Rom in die haupt stat
frolich man do aus trat
Mit gut andacht genug
diz haltum man him trug
Nu wart in alle wol behagen
ma slt in die chirch tragen
Petri zu den panden
die sy also nanden
wann die chete waren da
do man in trug so him na
Dis haltum nach ir wilchur
hinz fur sand petors tur
Do ennochte man nicht furpas
wann dis haltum mit sa
Si wurden im all zelas
diz sie icht huben furpas
Sy nam des wil groz wund
was sich trib darunder
Das man diz haltum beleite sach
nmen des vn diz geschach
Daz man da mit vmb gie
des chunigs tochter waz allhie
Aus der der tewfel laut schrai
tet him lat beleiben furpas me
Fur arbat daran
wann der heilig Stephan
Wil hie in diser chirche meht
mit freuntleich zuplicht
Hat er im erchorn also
pei sand Laurencio
Beleibt in allen zeiten
wann es sint leuiten
Alsam geprueder paid
hebt in auf ander weid
Vnd tragt in him bei Laurencium
do name sy diz haltum
Dis wart leicht alsam e
do wart ntz lobes me
Zu gote als im wol geram
als die unchstraw zu im cham
Vnd den heiligen an runte
zehant von ir verfurte
Die gnad alles leit
mit vil grosser grimmicheit
Der ubel geist von ir flocht
diz wolch gemanichleich w him zocht
Nach dem haltume
es wart mit schone haltume ruime
Zu Laurencio pracht
nes got an im het gedacht
Das liez er offenlichte schin
Da must wunder geschehen
Noz in allen vnd blos
von zwam heiligen sa groz
Vnd mit tugenden fliessen ab
Laurencius in seme grab
Warp rechte in den sachen
als ob er slf lachen
Dem lieben prueders chunft
sein hohe weishait von vnust